

Die Psychologische Hochschule Berlin (PHB) ist eine private Universität, die innovative und zukunftsweisende Forschung und Lehre im Bereich der Psychologie anbietet. Das Lehrangebot umfasst neben dem grundständigen Psychologiestudium auch postgraduale und Approbationsstudiengänge in drei Verfahrensrichtungen. Der Campus der PHB befindet sich im Haus der Psychologie in Berlin-Mitte.

Die Psychologische Hochschule Berlin (PHB), Klinische Psychologie und Psychotherapie (Prof. Dr. Frank Jacobi) sucht zum **nächstmöglichen Zeitpunkt**

zwei drittmittelfinanzierte Wissenschaftliche MitarbeiterInnen in Teilzeit (50%)

Hintergrund:

Bei Personen mit schweren psychischen Störungen (z.B. Psychosen, Bipolaren Störungen, schweren Depressionen oder Borderline-Persönlichkeitsstörungen) überschattet die psychische Symptomatik oftmals die Aufmerksamkeit auf die körperliche Gesundheit, so dass diese Patientengruppe unzureichend an der somatischen Gesundheitsversorgung partizipiert; dies schlägt sich unter anderem in einer reduzierten Lebenserwartung nieder.

In dem vom Innovationsfonds des GB-A geförderten multizentrischen Verbundprojekt „Komborbid somatische Erkrankungen bei Patienten mit schweren psychischen Störungen zur Reduktion somatischer Komorbidität und erhöhter Mortalität“ (PSY-KOMO) sollen an der PHB **Schulungen für eine Gesundheitsbegleitung** von Patientinnen und Patienten an vier Studienstandorten entwickelt und implementiert werden. Die von uns geschulten GesundheitsbegleiterInnen werden dann wiederum die PatientInnen darin unterstützen, vor Ort die somatische Gesundheitsversorgung optimiert in Anspruch zu nehmen und auch darüber hinaus ihre körperliche Gesundheit zu fördern.

Ihr Aufgabenbereich:

- Gemeinsam mit der Projektleitung an der PHB sowie mit dem Institut für Allgemeinmedizin (ifam) an der Heinrich-Heine-Universität Düsseldorf und in Abstimmung mit dem Steuerungsausschuss des Gesamtprojekts die Arbeitsabläufe der Gesundheitsbegleitung, deren Schulung und Zertifizierung zu entwickeln, an der Implementierung mitzuwirken und die Gesundheitsbegleitung kontinuierlich zu supervidieren und zu unterstützen (regelmäßig per Videokonferenz und 1 mal pro Jahr vor Ort in den Studienzentren).
- Außerdem werden (gemeinsam mit dem ifam) Online-Präventionsprogramme entwickelt, validiert und projektbegleitend qualitätsgesichert, wobei die PHB spezifisch für die psychologischen Aspekte zuständig ist.

- Weitere Aufgaben umfassen datenbezogenes Monitoring der Gesundheitsbegleitung und Qualitätsauswertungen der Schulungen und Supervisionen.

Ihr Profil:

- Ein sehr gut abgeschlossenes wissenschaftliches Hochschulstudium (Diplom, Master oder vergleichbar) in Psychologie
- Bevorzugt wird eine fortgeschrittene oder abgeschlossene Psychotherapieausbildung
- Interesse an und Expertise in der Arbeit mit PatientInnen mit Psychosen und anderen schweren psychischen Störungen, sowie gesundheitspsychologische Expertise
- Erwartet wird eine zuverlässige, teamfähige Persönlichkeit mit Organisationstalent, herausragendem Engagement, hoher Sozialkompetenz und Kommunikationsgeschick
- Bereitschaft und Fähigkeit, sich mit den besonderen Herausforderungen der Gesundheitsförderung bei Menschen mit psychischen Störungen auseinanderzusetzen
- Erfahrungen in der Entwicklung von online-basierter Prävention sowie frühere Mitarbeit in Studien sind von Vorteil

Wir bieten:

- Viele der Projektstätigkeiten sind „Homeoffice“-basiert möglich.
- 50 % der regelmäßigen Arbeitszeit
- Befristung: eine Stelle über 3 und eine über 1.5 Jahre
- die Eingruppierung erfolgt nach Entgeltgruppe TV-L 13
- Vielseitige Aufgabenstellungen und eigenverantwortliches Arbeiten
- Zahlung einer betrieblichen Altersvorsorge, Urlaubsgeld, 13. Monatsgehalt
- 30 Tage Urlaub sowie 24.12. und 31.12. bezahlt frei
- Ein sympathisches und fachlich versiertes Team
- Einen gelebten Teamgeist
- Eine gute Anbindung an öffentliche Verkehrsmittel

Wir fördern Frauen und fordern sie deshalb ausdrücklich zur Bewerbung auf. In Bereichen, in denen Frauen unterrepräsentiert sind, werden sie bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt. Personen mit Kindern sind willkommen – die PHB bekennt sich zum Ziel der familienfreundlichen Hochschule. Menschen mit Behinderung im Sinne des SGB IX (§ 2, Abs. 2, 3) werden bei gleicher Eignung bevorzugt.

Haben wir Ihr Interesse geweckt? Dann freuen wir uns auf Ihre Bewerbung!

Wir bitten darum, Bewerbungsunterlagen (Motivationsschreiben, tabellarischer Lebenslauf, Zeugnisse) in einer pdf-Datei zu senden an f.jacobi@phb.de. Bei prinzipieller Eignung finden Vorstellungsgespräche dann videobasiert statt. Spätester Bewerbungstermin ist der 14.12.20, aber wir streben an, die Stelle(n) möglichst bald zu besetzen.